

Gottesdienste

Kirchenmusik

Gemeindeleben

GEMEINDEBRIEF

Kirchliche Nachrichten

für Bitterfeld | Brehna | Friedersdorf | Greppin | Holzweißig |
Mühlbeck | Ramsin-Renneritz | Reuden | Roitzsch-Petersroda |
Salzfurtkapelle | Sandersdorf | Thalheim | Wadendorf | Wolfen | Zschepkau



EVANGELISCHE KIRCHEN
IN MITTELDEUTSCHLAND

Juni | Juli 2021

Denn in ihm leben, weben und sind wir.

Liebe Leserinnen und Leser!

Von Gott kommt alles. Auf Gott geht alles zu. Mit Gott sind wir verwoben. Bei Gott laufen die Fäden zusammen. „Denn in ihm leben, weben und sind wir.“ (Apg 17,27)

Unter den Füßen ein sicheres Netz. Über uns der offene Himmel. So bewegen wir uns frei und getragen zugleich. Tänzeln, fast leicht lässt uns Gott durchs Leben gehen. Wir als die freien und geliebten Kinder Gottes.

„Gott ist nicht ferne von einem jeden von uns.“ Nicht von denen, die glauben, noch denen die zweifeln, und auch nicht von denen, die gar nichts von Gott wissen, so sagt es Paulus den Athenern; gleiches gilt für die Menschen in unserer Region, in der zwischen fünf und zehn Prozent Christen „leben, weben und sind“.

Kann sein, dass wir eine Minderheit sind, nahezu unbedeutend in der Wahrnehmung Vieler. Aber was hilft's. Sollen wir deshalb ewig lamentieren? Besser ist's doch, uns



zu freuen, dass es noch Menschen gibt, die was von und mit Gott und Kirche wollen, Menschen, die es nicht lassen können, „von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben.“ (Apg 4,20)

Wir leben, weben und sind in Gott, obgleich auch wir verstrickt sind in allerlei Angelegenheiten. Auch wir leben nicht auf einer Insel der Seligen, fernab aller Sorgen. Was das Gemeindeleben betrifft, steht immer noch ein Fragezeichen über unserer Region: Wohin entwickelt sie sich? Wie wachsen wir zusammen? Wie schaffen wir es, gemeinsam zu gestalten und uns genügend Luft zum Atmen zu lassen? Wie üben wir uns in Geduld und Nachsicht?

Ähnliches gilt für unseren Alltag: Wann und wie sieht die „neue Normalität“ post Corona aus? Wo stehen wir in einem Jahr? Welche bleibenden Schäden hinterlässt die Pandemie?

Ich denke da an die Kinder in den Schulen, an die Jugendlichen, die lange Zeit kaum Freunde treffen konnten, an die Eltern im Homeoffice mit gleichzeitiger Kinderbetreuung, an diejenigen, die nicht wie gewohnt arbeiten gehen konnten, die Überlasteten und Unterforderten. Ich denke an Großeltern, die weder Kinder noch Enkel sahen, an die Bewohner von Pflegeheimen, die nicht besucht wurden, und an jene, die einsam starben.

„Gott ist nicht ferne von einem jeden von uns.“ Es ist mehr als ein schnell daher gesagtes Trostwort. Wenn ich das wirklich glaube, macht es mich innerlich stark. Die Nähe Gottes wird zum tragfähigen Anker, worin mein Lebensnetz hängt, das Netz ist gespannt über der Welt. Zwischen Himmel und Erde bewege ich mich.

Wenn ich das Titelbild weiter betrachte, strahlen mich neben dem Getragenwerden auch Liebe, Wärme und Herzlichkeit an, ebenso Leichtigkeit und Spiel. Sommer,



Urlaub, Unbeschwertheit sind weitere Assoziationen. Vieles lässt sich auch mit dem Leben in unseren Gemeinden verbinden. Träumen wir nicht alle davon, uns wieder unbekümmert zu treffen, miteinander zu singen, zu lachen, uns von Angesicht zu Angesicht zu begegnen?

„Gott ist nicht ferne von einem jeden von uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.“ In Gott weben wir unsere Ängste hinein, unsere Träume gleichermaßen. Bei ihm hat alles seinen Platz. Er hält uns. Fallen wir, so fängt er uns auf. Das gibt Hoffnung – trotz allem. Getragen von Gott, verwoben mit ihm.

*Herzlich,
Ihr Pfarrer Martin Kabitzsch – zusammen
mit Pfarrerin Anna Mittermayer
im RegioTeam*

Die neue Region wählt

Seit dem 1. Januar 2021 gibt es die neue Region Bitterfeld-Wolfen-Sandersdorf-Brehna. Die beiden Pfarrpersonen, Pfarrerin Anna Mittermayer (Sandersdorf) und Pfarrer Martin Kabitzsch (Wolfen), haben den Prozess bis dahin mit vielen anderen begleitet und befördert.

Da ihre Zeit in der „Entsendung“, das ist eine Art Vorbereitung auf den Pfarrdienst, endet und sie nun über genügend Erfahrungen in den Aufgaben eines Pfarrers, einer Pfarrerin verfügen, steht die Wahl in eine Pfarrstelle an. Darum wurden die Regionalpfarrstellen öffentlich ausgeschrieben. Beide sind bereit, weiter in der Region zu arbeiten und haben sich beworben. Außerdem liegt eine Bewerbung einer Pfarrerin aus Thüringen, Dorothea Heizmann (Wipperdorf), vor, die sich am Pfingstmontag den Wahlausschüssen und den Haupt- und Ehrenamtlichen der Gemeinden präsentieren wird.

Die beiden Gottesdienste am 24. Mai 2021 um 10.30 Uhr in der Stadtkirche Bitterfeld und um 14.00 Uhr in der Stadt- und Klosterkirche Brehna sind öffentlich. Wir können gespannt sein, für wen sich die beiden Wahlausschüsse entscheiden werden. Die Wahl ist für den 7. Juni 2021 geplant. Außerdem ist Pfarrer Oliver Behre aus Zörbig mit einem Teil seiner Anstellung für die Region beauftragt.

*Dr. Gabriele Metzner
Superintendentin
Evangelischer Kirchenkreis Wittenberg
Jüdenstraße 35-37
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel. 03491 40 32 00
Fax 03491 40 32 05*

Wieder im Dienst

Liebe Gemeindeglieder,
seit ich mit der Geburt unserer kleinen Tochter im April 2020 in Elternzeit gegangen bin, hat sich einiges verändert. Da sind zum einen die Gegenmaßnahmen zur Corona-Pandemie, die nicht zuletzt auch das religiöse Leben mal mehr, mal weniger stark einschränken und von den planenden und handelnden Personen viel Geduld und Einfallsreichtum erfordern, um das gemeindliche Leben erfahrbar zu halten. Zum anderen befinden sich unsere Gemeinden in einem strukturellen Umbruch.

Ende September wurde Pfarrer Toasperm in Bitterfeld mit einem würdigen Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet, die ehemaligen Pfarrbereiche Bitterfeld, Wolfen und Sandersdorf-Brehna sind zu einem Regionalbereich zusammengegangen, welcher nun mit Leben gefüllt und durch gemeinsame Projekte gestaltet werden will.

In diese Zeiten des Umbruchs und der Unwägbarkeiten fällt mein Wiedereinstieg als Bitterfelder Kantor am 19. Mai 2021. Es wird sicher eine Weile dauern, bis ich die derzeitigen (Un-)Möglichkeiten v. a. hinsichtlich der Kirchenmusik in meinem Zuständigkeitsbereich und darüber hinaus durchdrungen habe. An dieser Stelle danke ich ganz herzlich den Leuten, die in der Zeit der Vakanz – soweit es die Corona-Schutzmaßnahmen zugelassen haben – die Kirchenmusik zumindest in Form des Orgelspiels im Gottesdienst vertreten haben.

Ich freue mich darauf, das kirchenmusikalische Leben – je nach gegebenen Rahmenbedingungen - Schritt für Schritt wieder aufblühen zu lassen, sowie auf zahlreiche Begegnungen auf kollegialer und gemeindlicher Ebene.

Bis hoffentlich bald,

Ihr Kantor Friedemann Nickel

Konzerte

Der geplante LIEDERNACHMITTAG am Samstag, 12.06.2021, 16.00 Uhr Evangelische Johanneskirche Wolfen muss leider coronabedingt ausfallen!

Neil Young Cover Songs
Sonntag, 27.06.2021
16.00 Uhr Kirche Mühlbeck
bei gutem Wetter vor der Kirche

Das geplante SOMMERKONZERT am Samstag, 10.07.2021, 16.00 Uhr Evangelische Johanneskirche Wolfen wird leider ebenfalls nicht stattfinden können!



Orgel PUNKT 12

Meditation in Wort & Ton

28.07.2021

Magnus Birkenfeld
Friedersdorf

04.08.2021

Jörg Topfstedt
Delitzsch

11.08.2021

Eckard Baum
Friedersdorf

18.08.2021

Johannes Richter
Halle (Saale)

25.08.2021

René Mangliers
Thalheim

01.09.2021

Ruth Schmidt
Taucha

Stadtkirche Bitterfeld - *mittwochs 12 Uhr*

Eintritt frei - um eine Spende am Ausgang wird gebeten

Termine

Mühlbeck Friedhofserhaltungsgebühr

20. Juli 2021 Sammlung der Gebühren in der Kirche von 13.30 bis 16.30 Uhr

Bibelmobil in Wolfen-Nord

Rein äußerlich ist das BIBELMOBIL® ein umgebauter Doppelstock-Reisebus. Beim genaueren Hinsehen entpuppt es sich als Bibelausstellung, Klassenzimmer, Buchladen, Informationszentrum, Treffpunkt, Computerkabinett, Lexikon und vieles mehr. Das Bibelmobil wird am **Di., 29. Juni 2021** auf dem Markt in Wolfen-Nord Halt machen. Weitere Informationen im Regionalbüro der Kirchengemeinden an Mulde und Fuhne, Tel. 03494 368 9188.

Festwoche „Wolfen-Nord - 60+“

Mit der Initiative „Wolfen-Nord – 60+“ wollen die Organisatoren einen Neustart wagen und haben die Festwoche vom **12. bis 18. Juli 2021** terminiert. Das MGH ruft alle Vereine, Institutionen, Einrichtungen, aber auch Bürger*innen der Stadt auf, sich mit Ideen und Projekten in die Festwoche einzubringen.

Vereins- und Familienfest Wolfen

Eigentlich war das Wolfener Vereins- und Familienfest für das letzte Juni-Wochenende terminiert. Aufgrund der unklaren Pandemielage ist es auf den **10.-12. September 2021** verschoben.

Partnergemeinde Gießen-Kleinlinden

Ein Besuch bei der Wolfener Partnergemeinde in Gießen-Kleinlinden ist in diesem Jahr am Wochenende **10.-12. September 2021** geplant. Im Laufe des Sommers (Ende Juni / Anfang Juli) werden wir entscheiden, ob wir fahren werden. Nähere Informationen folgen.

Die Spielkirche

Typisch für Kinder: Sie spielen. Kochen, Backen, Feuerwehr und Arzt, Architekten/innen, Baustelle, Rennfahren, Familie, Superhelden/innen ... Kinder lieben Spielen. Nur eines spielen Kinder nicht. Kirche. Das soll sich jetzt ändern.

Als wir eine Kirche in einem Urlaub in Schweden besuchten, hatte ich das erste mal eine Spielkirche gesehen - eine Kirche zum Anfassen, Begreifen, Entdecken. Mich hatten diese Eindrücke damals nicht mehr losgelassen und so reifte die Idee, so eine Art „Spielkirche“ auch in unseren Bereichen zu initiieren.



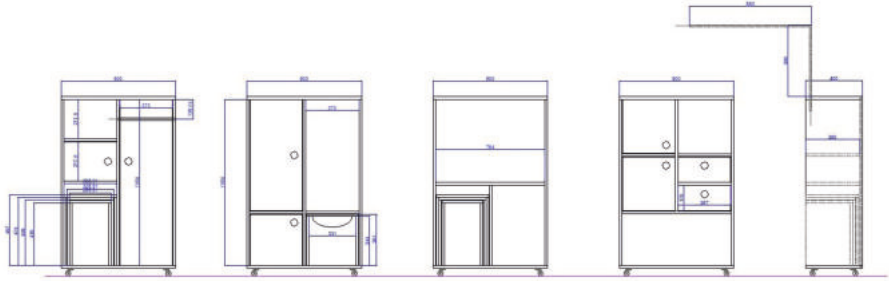
Arche Noah, Beispielabbildung

Quelle: everearth-shop.eu

Kinder lernen spielend die Welt begreifen. Also: Lasset die Kinder Kirche spielen. Damit Familien sich in den Sonntagsgottesdiensten wohl und willkommen fühlen, müssen sie als Ganzes betrachtet werden. Für Kinder ist es schwierig, 45 - 60 Minuten lang still zu sitzen, ja es entspricht auch nicht ihrem Forscher-, Entdecker- und Bewegungsdrang.



Kirche mit Kinderaugen entdecken



Skizze Spielkirche

Kinder wollen die Welt begreifen - mit Händen, Augen und allem, was dazu gehört. So soll auch Kirche begreifbar und erlebbar werden.

„Die Spielkirche“ entsteht in Zusammenarbeit mit den diakonischen Werkstätten. Die farbig gestalteten Möbel werden auf Rollen montiert und als eine Art kleine Kirche gestellt. Sie sollen nicht nur im Kirchenraum bespielt werden, sondern auch in Kitas, bei Stadtfesten oder Freiluft-Gottesdiensten ... und wer weiß, welche Möglichkeiten sich noch ergeben. So können wir als Kirche zu den Menschen gehen und sie so besser erreichen. Die erste Spielkirche soll in Brehna entstehen. Weitere stehen schon in den Startlöchern - lassen Sie uns die Region mit Spielkirche bereichern.

Mit Kindertalar am Altar? Das Gefühl der Taufe durch blaue Tücher erlebbar werden lassen? Die Weihnachtsgeschichte mit Holzfiguren nachspielen? Zählen, ob auch alle Tiere in die Arche Noah gegangen sind? Die Spielkirche enthält alles, was man zum „Kirche spielen“ braucht: Taufbecken, Talar, Abendmahlsgeschirr, Paramente, Altarschmuck, Kinderbibeln, Bastelmaterialien, Krippe, Ostergrab, Arche Noah usw. Ansprechende Materialien wie Holz und

Stoff zeigen die Nachhaltigkeit des Projektes. Auch alte Kelche o. ä. können für die Spielkirche wiederverwendet werden. So verbinden wir Ökologie, Nachhaltigkeit und Spielfreude miteinander.

- Wir wollen diese Spielkirchen gemeinsam gestalten.
- Sie können nähern? - Die Kinder brauchen Talar in ihrer Größe.
- Sie können filzen? - Wie wäre es mit einem schönen Altarschmuck?
- Sie haben kleine Kelche? - Abendmahl für Kinder wird so erlebbar.

Machen Sie mit! Jeder Gegenstand, jede Idee und natürlich auch jede finanzielle Spende hilft, die erste Spielkirche in diesem Jahr zu bauen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 5.000 € (inkl. aller Materialien). Wir beantragen Fördergelder - doch einen Eigenanteil von min. 500 € pro Spielkirche müssen wir aufbringen. Unterstützen Sie uns! Damit die Kinder Kirche erleben können - spielend und staunend.

Bei Fragen / Anregungen / Mitmachwünschen melden Sie sich bei Pfrn. Anna Mittermayer (kirchspielsandersdorf@yahoo.de).

Pfrn. Anna Mittermayer

Juni

04.06.21 | Freitag

17.00 Uhr **Thalheim**
Musikalischer Wochenaklang

06.06.21 | 1. Sonntag n. Trinitatis

09.00 Uhr **Wadendorf**
09.00 Uhr **Sandersdorf**
10.30 Uhr **Bitterfeld**
10.30 Uhr **Wolfen**
10.30 Uhr **Holzweißig**

13.06.21 | 2. Sonntag n. Trinitatis

09.00 Uhr **Ramsin**
09.00 Uhr **Roitzsch**
10.30 Uhr **Bitterfeld**
10.30 Uhr **Holzweißig**
10.30 Uhr **Brehna**

15.06.21 | Dienstag

17.00 Uhr **Reuden**

20.06.21 | 3. Sonntag n. Trinitatis

09.00 Uhr **Mühlbeck**
09.00 Uhr **Sandersdorf**
10.30 Uhr **Bitterfeld**
10.30 Uhr **Wolfen**
10.30 Uhr **Holzweißig**
14.00 Uhr **Brehna**
Tag der Autobahnkirche

23.06.21 | Mittwoch

10.00 Uhr **Carlsfeld** Pflegeheim

27.06.21 | 4. Sonntag n. Trinitatis

09.00 Uhr **Friedersdorf**
10.30 Uhr **Bitterfeld**
10.30 Uhr **Greppin**
10.30 Uhr **Brehna**

30.06.21 | Mittwoch

10.00 Uhr **Wolfen**
Pflegeheim Belcanto

„Songs für Huckleberry“

Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Musik! Für den **4. Juli 2021 um 10.30 Uhr ist in der Johanneskirche Wolfen** ein besonderer Gottesdienst geplant. Ein Gottesdienst mit musikalischer Umrahmung durch die Gruppe „Songs für Huckleberry“ aus Halle (Saale).

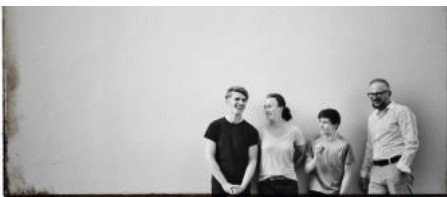


Foto: songsfuerhuckleberry.com

Den Gottesdienst selbst hält Friedrich Wegner (Franckesche Stiftungen Halle). Im Anschluss wird die Gruppe im Pfarrgarten ein kleines Konzert geben (wenn Konzertveranstaltungen bis dahin erlaubt sind). Wenn möglich, wollen wir außerdem Kaffee trinken, reden und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen. Weiterhin ist das Tragen von Masken, das Halten der Abstände etc. ein Muss.

Der **Eintritt ist frei, um Spenden bitten wir** – zum einen für die Künstler, zum anderen für die Arbeit der Gemeinden vor Ort.

Herzlich grüßen Pfarrer Martin Kabitzsch, Pfarrer Friedrich Wegner sowie Petra Popiela.



Juli bis Anfang August

04.07.21 | 5. Sonntag n. Trinitatis

- 09.00 Uhr **Wadendorf**
- 09.00 Uhr **Sandersdorf**
- 09.00 Uhr **Roitzsch**
- 10.30 Uhr **Bitterfeld**
- 10.30 Uhr **Wolfen**
- 10.30 Uhr **Renneritz**
Fest-Gottesdienst
- 10.30 Uhr **Holzweißig**

09.07.21 | Freitag

- 17.00 Uhr **Thalheim**
Musikalischer Wochenausklang

11.07.21 | 6. Sonntag n. Trinitatis

- 09.00 Uhr **Friedersdorf**
- 09.00 Uhr **Wolfen**
- 10.30 Uhr **Bitterfeld**
- 10.30 Uhr **Holzweißig**
- 10.30 Uhr **Brehna**

13.07.21 | Dienstag

- 17.00 Uhr **Reuden**

18.07.21 | 7. Sonntag n. Trinitatis

- 09.00 Uhr **Mühlbeck**
- 10.30 Uhr **Bitterfeld**
- 10.30 Uhr **Greppin**
- 14.00 Uhr **Sandersdorf** Sommerfest

21.07.21 | Mittwoch

- 10.00 Uhr **Carlsfeld** Pflegeheim

24.07.21 | Samstag

- 14.00 Uhr **Brehna**
Trauung
Eric und Constanze Meißner

25.07.21 | 8. Sonntag n. Trinitatis

- 10.00 Uhr **Salzfurtkapelle**
Sommerkirche
- 17.00 Uhr **Bitterfeld** **Sommerkirche**

28.07.21 | Mittwoch

- 10.00 Uhr **Wolfen** Pflegeheim Belcanto

01.08.21 | 9. Sonntag n. Trinitatis

- 10.00 Uhr **Greppin** **Sommerkirche**
- 10.30 Uhr **Bitterfeld** Offene Kirche
- 17.00 Uhr **Holzweißig** **Sommerkirche**

Sommerkirche

Gemeinsames Singen, Beten, Hören und Erzählen.

Die Kirche erkunden, im Kirchhof Gemeinsamkeit genießen.

Ein Gottesdienst an einem Ort.

So lernen wir uns kennen.

Auch in diesem Jahr soll es die Sommerkirche geben. Der erste Termin ist am 25. Juli in Salzfurtkapelle um 10.00 Uhr und Bitterfeld um 17.00 Uhr. Weitere Termine im August folgen.

Wir freuen uns drauf.



Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Überblick



In eigener Sache

Hinweis: Aufgrund der aktuellen Lage kann es sein, dass die eine oder andere Veranstaltung nicht stattfinden kann. Bitte informieren Sie sich über die lokalen Aushänge, auf der Homepage oder rufen Sie im Pfarramt an.

Besuchsdienst

Bitterfeld - nach Vereinbarung

Wolfen - im Juni nach Vereinbarung

Bibelgespräch

Bitterfeld - Fr., 11.06., 09.07. - 19.00 Uhr Lutherhaus

Sandersdorf - Do., 17.06. – 19.00 Uhr Ev. Gemeindehaus (Juli-August Sommerpause)

Ramsin – Do., 08.04. - 19.00 Uhr Ev. Kirche

Elternkreis **Roitzsch** - nach Vereinbarung - Info bei Fam. Kaschig, Tel.: 034964-21752

Chöre

Derzeit dürfen noch keine Chorproben stattfinden.

Familienkirche WolfeN

z. Zt. digital, sonst im Christophorushaus

Frauen

Frauenkreis Bitterfeld - Di., 01.06., 15.06., 27.06., 13.07., 27.07. - 14.30 Uhr Lutherhaus

Frauenkreis Friedersdorf/Mühlbeck - Mi., 16.06., 14.07. - 14.00 Uhr Kirche Friedersdorf

Frauenkreis Sandersdorf - Ausfall pandemiebedingt bis Sommer

Frauentreffpunkt Bitterfeld - Do., 03.06., 01.07. - Lutherhaus

Gestaltungskreis

Sandersdorf - Ausfall pandemiebedingt bis Sommer

Gebetskreis Baubegleitung

Bitterfeld - Do., 24.06., 29.07. - 19.00 Uhr Lutherhaus



Junge Kirche

Wolfen-Nord - z. Zt. überwiegend digital
Sa., 10.07. Paddel-Tour - Friedersdorf

Kinderkirche

Brehna - Mo., 14.06., 12.07. - 14.30 Uhr Kirche
Roitzsch - Mo., 14.06., 12.07. - 15.45 Uhr Ev. Gemeindehaus
Holzweißig - Mo., 14.06., 12.07. - 17.00 Uhr Ev. Gemeindehaus
Sandersdorf - Di., 15.06., 13.07. - 14.30 Uhr Ev. Gemeindehaus

Konfis

Do., 27.05. (digital)
Do., 10.06., 24.06., jeweils 16.00 - 17.30 Uhr analog im Lutherhaus (wenn es die Pandemielage ermöglicht)
08.07., 16.00 - 18.30 Uhr - Pfarrhof Sandersdorf

Lektoren

Bitterfeld - Di., 01.06. - 18.30 Uhr Stadtkirche
Wolfen - Di, 27.07. - 17.30 Uhr Pfarrhaus

Männer

Sandersdorf - Fr., 18.06. - 19.00 Uhr Ev. Gemeindehaus (Juli-August Sommerpause)

Ökumenisches Abendgebet

Sandersdorf - Mi., 16.06. - 19.00 Uhr Kathol. Kirche
Sandersdorf - Mi., 21.07. - 19.00 Uhr Ev. Kirche

Ökumenischer Arbeitskreis

Fr, 4.6. - 11.30 Uhr - Edith-Stein Wolfen-Nord

Senioren

Brehna - Do., 03.06., 01.07. - 14.00 Uhr Kirche
Greppin - Do., 10.06., 08.07. - 14.30 Uhr
Ramsin - Ausfall pandemiebedingt bis Sommer
Salzfurkapelle - Im Juni Ausfall | Di., 13.07. - 14.30 Uhr
Sandersdorf / Holzweißig - Do., 03.06. - 14.00 Uhr Ev. Gemeindehaus
Wolfen - Do., 10.06., 08.07. - 14.30 Uhr Ev. Gemeindehaus

Singen für den Frieden

Wolfen Nord Marktplatz - Do., 24.06., Sa., 24.07. - 16.30 Uhr

Biker-Gottesdienst am Bitterfelder Bogen



Biker-Gottesdienst

Foto: J. Toaspern

Am Sonntag, 29. August 2021 planen wir den nunmehr fünften Bikergottesdienst am Fuß des Bitterfelder Bogens. Dieses nun schon zur Tradition gewordene Ereignis wird von der Bitterfelder Kirchengemeinde, der Stadt Bitterfeld-Wolfen sowie der Kreismusikschule Bitterfeld gemeinsam gestaltet, unterstützt von der Motorradstaffel der Polizeiinspektion Ost.

Voraussichtlicher Treffpunkt ab 10.00 Uhr wird in diesem Jahr erstmalig der Marktplatz in Bitterfeld sein. Von dort geht es in gemeinsamer Fahrt um 11.00 Uhr auf die Hochhalde „Bitterfelder Berg“ zum Bitterfelder Bogen, wo wir mit der Gemeinde und Gästen und der Band der Musikschule einen gemeinsamen Gottesdienst feiern.

Im Anschluss daran führt uns die Motorradstaffel der Polizei auf einer großen Ausfahrt ca. 95

km durch unsere Umgebung, unterbrochen von einem Halt in Bad Schmiedeberg oder Umgebung. Die Ausfahrt findet ihr Ende voraussichtlich wieder auf der Marina an der Goitzsche.

Es sind alle Motorradfahrer*innen eingeladen, die mit ihren Fahrzeugen etwa 90 km/h erreichen können. Zum dem immer beeindruckenden Gottesdienst am Bogen laden wir auch nichtmotorisierte Gäste ein, es wird für Bitterfeld auch der einzige Sonntagsgottesdienst sein.

Kosten entstehen für die Ausfahrt nicht, es wird um eine Spende für die „Suppenküche für Kinder“ im Lutherhaus gebeten.

Alles das natürlich unter der Voraussetzung, dass die Pandemielage das zulässt. Das hoffen wir für den Zeitpunkt jedoch schon sehr.

Johannes Toaspern



Restauration des Friedersdorfer Altars



Fördermittelübergabe

Foto: KGM Friedersdorf

Am 18. Mai 2021 bekam die Kirchengemeinde Friedersdorf vom Landkreis Bitterfeld einen Zuschuss in Höhe von 4.000,00 EUR für die vollständige Restaurierung des spätgotischen Flügelaltars in der Engelkirche zu Friedersdorf. Damit geht nun endlich der Wunsch in Erfüllung, den Altar wieder als einen voll funktionstüchtigen Wandelaltar zu nutzen.

Die Entstehungszeit des in Form eines Pentaptychons angefertigten Wandelaltars wird auf Grund der Stilelemente der Spätgotik und der Frührenaissance mit

1520 angegeben (Dr. Albert Schröder, Leipzig 1932). Dieser Altar ist also 500 Jahre alt und eine Restauration ist eine würdige Sache, um diesen Geburtstag zu feiern.

Ein Großteil der restlichen Mittel für die Sanierung werden vom Förderkreis Kirche Friedersdorf und Ihre Inneneinrichtung e. V. unter der Leitung von Eckhart Baum beigesteuert. Zu gegebener Zeit werden wir über die Restaurationsarbeiten und die Fertigstellung derselben berichten.

Thomas Jung

Abschied und Willkommen

Mit der Entwidmung der Bauermeistergedächtniskirche in Bitterfeld während eines feierlichen Gottesdienstes im Juni 2020 und dem Auszug der Prinzipalstücke kann sowohl für das Gebäude als auch für Kanzel, Altar, Taufstein und die Kirchenglocken etwas Neues beginnen.

Für die ehemalige Kirche ist der Umbau in ein Begegnungszentrum geplant - einen Ort, in dem miteinander gefeiert, geredet und musiziert werden kann.



Anlieferung

Foto: J. Toaspern

Die Firma BHD hatte Kanzel, Altar und Taufstein fachmännisch abgebaut und in große Transportkisten verpackt. Am 6. April 2021 wurden sie, einschließlich der passenden Antependien, auf einen großen Transporter verladen. Die Organisation des Umzugs hatte Pfarrer i. R. Toaspern inne. Im Beisein von einigen Gemeindegliedern und Mitarbeitern der Firma verabschiedete er am späten Abend die liturgischen Einrichtungsstücke mit einem Reisesegen - ein bewegender Augenblick. Am nächsten Morgen startete die Reise aus der Dürener Straße in Bitterfeld mit dem Ziel Grodno/Weißrussland. Von der dortigen Evangelisch-Lutherischen Gemeinde und ihrem Pfarrer Tatarnikow bereits sehnsüchtig erwartet finden die Stücke nach 110 Jahren Dienst in Bitterfeld ihr neues Zuhause in der dortigen



Anlieferung in Grodno Foto: Kirchengemeinde Grodno

St. Johanniskirche. Nach fast 1.000 km Fahrt konnten die Kisten unversehrt in Empfang genommen werden. Eine feierliche Einweihung ist nach dem Neuaufbau der Einrichtung geplant. Die Glocken der Bauermeistergedächtniskirche bleiben in unserer Nähe – sie werden in Rösa erklingen.

Inzwischen sind die letzten kirchlichen Gegenstände aus der Bauermeistergedächtniskirche entfernt. Das Lesepult hat schon seinen neuen Platz gefunden – in der Stadtkirche Bitterfeld - zur Erinnerung an das Gemeindeleben in der Deutschen Grube.

Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten! Eine gesegnete Zeit wünschen wir den Begegnungen in der Bauermeistergedächtniskirche und der Gemeinde in Grodno!

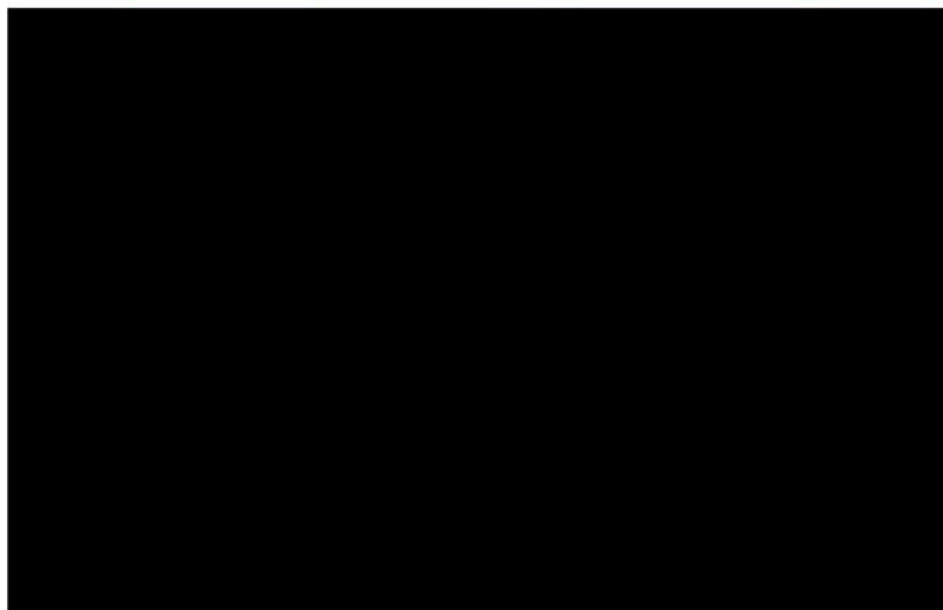
Barbara Schneider, Bitterfeld



Wir trauern um



Wir gratulieren zum Ehejubiläum



Impressum

Herausgeber (V.i.S.d.P): Ev. Kirchengemeinden in der Region
Bitterfeld-Wolfen-Sandersdorf-Brehna - über Gemeindebüro Bitterfeld,
Binnengärtenstraße 16, 06749 Bitterfeld-Wolfen, Tel. 03493 22710

Redaktion: Pfarrerin Anna Mittermayer, Pfarrer Martin Kabitzsch, Sonnhild Becher, Birgit Emrich und Gundula Holz.

Auflage 1.350 Stck.

Abbildungen: Pixabay, J. Toasperm, KGM Grodno, KGM Friedersdorf, songsfuerhuckleberry.com, meine-kirchenzeitung.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 10.05.2021

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe (Juni | Juli): 10.07.2021



Glaube bedeutet für mich

Konfis 2021 in Sandersdorf-Brehna-Bitterfeld:

Im Glauben wachsen, leben und immer wieder auf der Suche sein, Fragen stellen, Antworten finden. „Ja“ sagen zu Gott, zur Taufe, zum weiteren Weg im Glauben. Deswegen feiern wir Konfirmation, dafür erhalten wir den Segen Gottes.

Was bedeutet Glaube für unsere diesjährigen Konfis?!

„Glaube bedeutet für mich keine Ausgrenzungen und Gerechtigkeit, dass jeder an jeden glauben kann und dass man immer jemanden hat, an den man sich richten kann, wenn man z. B. traurig ist.“

Konrad Seidelmann

„Glauben bedeutet für mich Liebe und Geborgenheit.“

Oskar Baldauf

„Mein Glauben soll mir Stärke in der Ungewissheit überbringen.“

Constantin Roederer

„Glauben bedeutet für mich, dass ich mich jederzeit an Gott wenden kann. Es gibt mir das Gefühl, nie alleine zu sein, so dass ich mich immer auf jemanden verlassen kann.“

Tessa Gelbrich

„Wichtig am Glauben ist mir, dass, wenn ich denke, ich wäre nicht genug, Gott hinter mir steht und sagt: 'Doch, das bist du!'“

Helene Theres Burkhardt

„Glauben ist für mich, Vertrauen in andere Menschen zu haben. So etwas passiert zwar nicht oft, aber solche Menschen gibt es doch überall oder?!“

Mia Welink

„Glauben bedeutet für mich Beständigkeit. Er gibt in jeder Lebenssituation Halt.“

Hannes Braunschweig

„Am Glauben ist mir besonders wichtig, dass ich darin meine innere Ruhe finden kann.“

Luca Maurice Nitzschke



Liebe Kinder, liebe Jugendliche,

bei uns könnt ihr bei schönem Wetter draußen spielen. Wir bieten euch

- Tischtennis
 - Federball
 - Riesenmikado
 - Wurfspiele
 - Boule
 - Fußball
- und Gesellschaftsspiele.

Außerdem organisieren wir Spaziergänge zum Tiergehege, Bitterfelder Bogen und Badeausflüge an die Goitzsche.

Jeden **Dienstag um 15.30 Uhr** gibt es **Teatime**, bei schönem Wetter natürlich draußen!!

In den Ferien ab 22. Juli

Badeausflüge nach Zörbig, Landsberg und an die Goitzsche

Fahrt zum Tierpark Dessau

Wanderung zum Pegelturm

Fahrt zum Reiterhof Plodda

Sommerbasterei: Muschelbilder und Traumfänger

Die Regeln:

- Die Schiffe dürfen sich nicht überkreuzen.
- Legt fest, wer anfängt.
- Die Koordinaten (A-J und 1-10) helfen dir dabei, die Schiffe deines „Gegners“ zu finden.
- Wenn ein Kreuzchen vom Schiff gefunden wurde, sagt man: „getroffen“.
- Wurde das Schiff komplett gefunden, sagt man: „versenkt“.
- Wer als erster alle Schiffe gefunden hat, hat gewonnen.

Viel Spaß!

Spielfeld

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A											A
B											B
C											C
D											D
E											E
F											F
G											G
H											H
I											I
J											J
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Kontrollfeld

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A											A
B											B
C											C
D											D
E											E
F											F
G											G
H											H
I											I
J											J
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

1 Minensucher
 2 Fregatten
 1 Kreuzer
 1 Schlachtschiff
 ← Verteile die 5 Schiffe in deinem Spielfeld.

Spielideen mit Fund-Steinen

Egal, wo du in den Ferien bist: Schöne Steine und andere kostbare Fundstücke kannst du überall finden. Da gibt es glitzernde Kieselsteine, glatte Schmeichelsteine, Steine mit farbigen Sommersprossen oder Steine, die aussehen wie Tiere, Männchen oder Monster. Diese Steine kannst du aber nicht nur sammeln. Seit mehreren tausend Jahren spielen Kinder auf der ganzen Welt ganz verschiedene Steinspiele mit ihnen. Zwei dieser Spiele gehen so:

Wackelstein-Spiel

Ein Haufen Steine wird gesammelt und zu einer Pyramide aufgeschichtet. Der erste Spieler wird dann mit einem Spruch ausgelost. Er versucht, so viele Steine wie möglich abzuheben, ohne dass sich ein anderer Stein bewegt oder gar herunterfällt. Sobald der erste Stein wackelt, ist der nächste Spieler an der Reihe. Wer zum Schluss die meisten Steine gesammelt hat, ist Sieger.

Zielwerfen

Dieses Spiel kann man überall im Freien spielen. Ein Feld mit verschiedenen Zahlen wird in den Boden geritzt oder mit Kreide auf den Boden aufgemalt. Aus einer Entfernung von einigen Metern versuchen nun die Spieler, mit einem Stein oder anderen Gegenstand in die einzelnen Felder zu treffen. Jeder hat dabei 3 bis 5 Würfe. Bleibt der Stein auf einem Feld liegen, erhält der Spieler die Punktzahl, die darin geschrieben steht. Wer hat am Ende die meisten Punkte?



BASTELECKE

Zettelvogel

Was du brauchst:

- einen Stein, festen Draht, Zange
- Zeichenkarton, Stifte, Kleber
- rote und weiße Trinkhalme
- Schere, Wäscheklammer aus Holz

So wird's gemacht:

- 1.** Zuerst schneidest du ein Stück Draht mit der Zange ab (ca. 40 cm) und knotest ihn um den Stein. Auf das Drahtende fädelt du je zwei Stückchen roten Trinkhalm für die Beine und zwei Stückchen weißen Trinkhalm für den Hals.
- 2.** Dann wird eine hölzerne Wäscheklammer als Kopf fest verknötet. Aus einem zweiten Stückchen Draht und zwei weiteren roten Trinkhalmstücken entsteht das zweite Bein.
- 3.** Dann zeichnest du den Körper auf den Karton und schneidest ihn aus. Die Flügel und Schwanzenden werden angemalt. Mit etwas Alleskleber wird alles am Draht fest geklebt.
- 4.** Nun kannst du seinen Schnabel noch anmalen und dann deine Notizzettel darin festkleben.

Texte und Bilder: Christian Badel, www.kikifax.com | In: Pfarrbriefservice.de



Regionalpfarramt Sandersdorf-Brehna

Pfarrerin

Anna Mittermayer

Kirchplatz 2 | 06792 Sandersdorf
Tel 03493 88430
kirchspielsandersdorf@yahoo.de

Gemeindepädagogin

Sieghild Giercke

Brauhausstraße 31 | 06779 Raguhn
Tel 034906 21388

Kantor

Florian Matschull

Jüdenberger Dorfstraße 23 | 06773 Gräfen-
hainichen OT Jüdenberg
Tel 034953 817830
florianmatschull@gmx.de

Gemeindebüro Sandersdorf

Sonnild Becher

Kirchplatz 2 | 06792 Sandersdorf
Tel 03493 88430
gemeindebuero_sandersdorf@t-online.de
Geöffnet: Di., 14 -16 Uhr | Do., 9 -10 Uhr

Gemeindebüro Brehna:

Sonnild Becher

Bahnhofstraße 8 | 06796 Brehna
Tel 034954 48209
kirche@brehna.net
Geöffnet: Di., 9-10 Uhr | Mi., 9 -10 Uhr

Regionalpfarramt Bitterfeld-Wolfen

Pfarrer

Martin Kabitzsch

Leipziger Straße 81 | 06766 Bitterfeld-Wolfen
OT Wolfen
Tel 03494 44344 | Fax 03493 22710
martin.kabitzsch@googlemail.com
**Urlaub 5.-8.7. Vertretung: Anna Mitter-
mayer | 03493 88430**

Kantor in Wolfen

René Mangliers

Ernst-Thälmann-Platz 15 | 06766 Bitter-
feld-Wolfen OT Thalheim
Tel 03494 33232 | 0162 3599466
renemangliers@gmx.de

Kantor in Bitterfeld

Friedemann Nickel

Binnengärtenstr. 16 | 06749 Bitterfeld-Wolfen
OT Bitterfeld
Tel 0163 7812837
kirchenmusik.bitterfeld@gmail.com

Gemeindebüro Bitterfeld

Gundula Holz

Binnengärtenstr. 16 | 06749 Bitterfeld-Wolfen
Tel 03493 22710 | gemeinde@kirche-bitter-
feld.de
Geöffnet: Mo., 10 - 13 Uhr | Di., 10 - 13 Uhr |
Mi., 10 - 13 Uhr

Gemeindebüro Wolfen

Birgit Emmrich und **Monika Zeller**

Leipziger Straße 81 | 06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel 03494 44344 | Fax 03494 44345
info@ev-kirchspiel-wolfen.de
Geöffnet: Di., 14 - 17 Uhr | Mi., 10 - 12 Uhr



Kirchengemeinde Friedersdorf

Elke Radmacher | Tel. 03493 55539

Friedhof: Traudl Tschitschmann |
Tel 03493 55365

Kirchengemeinde Holzweißig

Gemeindehaus | Kirchstr. 2 |
06808 Holzweißig | Tel 03493 69274

Kirchengemeinde Mühlbeck

Heidrun Meißner | Tel 03493 55344 |
0173 3140871

Martina Brück | Tel 03493 55478 |
0160 92300897

Kirchengemeinde Roitzsch / Petersroda

Friedhofsverwaltung:

Stefanie Schröter | Kirchstr. 13 |
06809 Roitzsch

Tel 034954 249914

kirche-roitzsch-petersroda@outlook.de

Geöffnet: Di., 14.30-17.30 Uhr | Do., 13.30
-16.30 Uhr

Kinder- und Jugendtreff

Thomas Bork / Ramona Schölzel | Binnen-
gärtenstr. 16 | 06749 Bitterfeld-Wolfen

Tel 03493 22709

kinderundjugendtreff-btf@web.de

ChristophorusHaus Wolfen

Steffen Schulz | Raguhner Schleife 29 |
06766 Bitterfeld-Wolfen

Tel. 03494 503506

steffen.schulz@kircheanhalt.de

MehrGenerationenHaus in Wolfen

Nord „Betreuungskreis Sonnenschein“

Straße der Jugend 16 | 06766 Bitter-
feld-Wolfen | Tel 03494 3689921

sonnenschein@mgh-bitterfeld-wolfen.de

Ambulanter Hospizdienst Wolfen e.V.

Koordinatorin Elisabeth Krause-Scholz,

Hospizbüro im

Mehrgenerati-

onenhaus Wol-

fen-Nord | Stra

ße der Jugend 16

06766 Bitter-

feld-Wolfen

Tel 03494 7207511 | 0177 5469667



Unsere Bankverbindung

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Wittenberg
KSK Anhalt-Bitterfeld

IBAN: DE 63 8005 3722 0034 0002 40

Unter Verwendungszweck geben Sie bitte
an: Ihre Kirchengemeinde, den Zweck Ihrer

Einzahlung (z. B. Gemeindebeitrag) sowie
Ihren Namen und Vornamen. Die Vollstän-
digkeit der Angaben ist wichtig, da es sich
um ein Sammelkonto handelt, das unser
Verwaltungsamt für viele Kirchengemein-
den führt.